

NAME DER STATION: „es ist was es ist“

MATERIAL (wird mitgebracht: Ausdrucke, Kuverts, Postkarten)

GESCHENKE: evtl. Zeugs von der Kleinen Zeitung

Konzept + Aufgaben: siehe unten

Anzahl: max. 2 Paare an dieser Station. 2 Gedichte zur Wahl, pro Gedicht 2 unterschiedliche Aufgaben (leicht, schwer). **Dauer:** max. 10 Minuten pro Aufgabe

Lernziele: siehe unten

Rolle der Leiterinnen: Anwesend, aber nicht aufdringlich. **Ideal:** tschechische Kollegin, die zur Not Vokabel erklären kann. **Sprich:** Sie sollte die Gedichte vorher lesen und schauen, ob sie selbst alles versteht und ggf. nachschlagen.

1. Gedicht. Niveau: A2/B1

Lesen Sie das Gedicht vom österreichischen Dichter Ernst Jandl.

Fügen Sie jeweils ein Ihrer Meinung nach passendes Wort in die Lücken. Wenn Sie fertig sind, vergleichen Sie Ihr Gedicht mit dem Original im Kuvert.

liegen, bei dir

ich liege bei dir. deine _____

halten mich. deine _____

halten mehr als ich bin.

deine _____ halten, was ich bin

wenn ich bei dir liege und

deine _____ mich halten.

(Quelle: Ernst Jandl, „lechts und rinks. gedichte statements peppermints“, München: Luchterhand 1995. S. 52)

Ziel: Genaues Lesen (statt kursorisches Lesen). Aufgrund der syntaktischen Umgebung sollen grammatikalisch passende Wörter gefunden werden. Ziel ist es natürlich nicht, Jandls Worte zu erraten.

1a. Niveau A1/A2

Ganzes Gedicht (Jandls „liegen bei dir“) liegt OHNE TITEL auf dem Tisch.

Anweisung: Bitte lesen Sie das Gedicht vom österreichischen Dichter Ernst Jandl und finden Sie einen passenden Titel.

Die Antwort findet sich im Kuvert. Wenn Sie noch Zeit haben, diskutieren Sie, welchen Titel Sie besser finden. Warum?

Ziel: Sinnerfassendes Lesen, um einen passenden Titel zu finden sowie kreative Prozesse in Gang zu bringen.

2. Gedicht

Von Peter Turrini (Niveau A1/A2)

Lesen Sie das Gedicht. Danach suchen Sie sich eine Postkarte aus, die Sie mit dem Gedicht verbinden. Erzählen Sie Ihrem Partner, warum Sie diese Wahl getroffen haben.

Von Peter Turrini

Du stürmst in das Zimmer
und schreist
wie sehr du mich haßt.

Ich mich auch. Da wir uns einig sind:
Könnten wir uns nicht
ein bißchen näher kommen?

(Quelle: wird nachgeliefert)

Ziel: Sinnerfassung und freie Assoziation zum Thema des Gedichts. Interpretation mithilfe visueller Hilfsmittel.

2a) Aufgabe (Niveau A2/B1)

Lesen Sie das Gedicht und erfinden Sie das Ende. Wenn Sie wollen, können Sie es dann mit dem Original im Kuvert vergleichen.

Du stürmst in das Zimmer
und schreist
wie sehr du mich haßt.

Ich mich auch. Da wir uns einig sind:

Ziel: Genaues Lesen, damit ein inhaltlich schlüssiges Ende gefunden werden kann. Kreativität wird angeregt.